

## **KLEINE ANFRAGE**

**der Abgeordneten Jürgen Suhr, Johann-Georg Jaeger und Jutta Gerkan,  
Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN**

**Radwegelückenschluss an der B 192 zwischen Waren und Malchow (Teilstück  
zwischen Penkow und Sietow)**

und

## **ANTWORT**

**der Landesregierung**

### **Vorbemerkung**

Das Land plant und realisiert im Rahmen der vorhandenen Planungskapazitäten und der absehbar verfügbaren Haushaltsmittel Radwege an Bundesstraßen. Die Planungskosten sind vom Land zu tragen und werden nur zu einem kleinen Teil im Rahmen der sogenannten Zweckausgabenpauschale vom Bund erstattet. Welche Radwege oder Abschnitte geplant und realisiert werden können, ist von zahlreichen Faktoren abhängig. Insbesondere konkrete Zeiträume lassen sich häufig nicht belastbar festlegen. Hierfür kommen zahlreiche Ursachen in Betracht, wie zum Beispiel die Schaffung von Planrecht, die Verfügbarmachung von Flächen (Grunderwerb), der Zusammenhang mit anderen Baumaßnahmen, mögliche Streitigkeiten im Vergabeverfahren oder die (kontinuierliche) Verfügbarkeit ausreichender Haushaltsmittel. Aus den vorgenannten Erwägungen kann die Bearbeitung von einzelnen Radwegemaßnahmen ruhen. Planungen und Baumaßnahmen sowie die Mittelsteuerung sollen in dem gebotenen Umfang priorisiert und konzentriert werden.

Das zuweilen angesprochene Baurecht im klassischen Sinne wird bei Radwegeplanungen häufig nicht angestrebt, weil die dafür sehr formalen Schritte wie das Planfeststellungsverfahren für den Bau eines Radweges regelmäßig nicht erforderlich sind. Das Erlangen von Baurecht verlangt zudem sehr viel mehr Arbeits- und Zeitaufwand als das Planen und Errichten eines Radweges ohne diese umfangreichen formalen Akte.

Wenn sich allerdings in den Grunderwerbsverhandlungen herausstellt, dass ein freihändiger Erwerb nicht für alle erforderlichen Grundflächen möglich ist, muss sodann der formalere, insbesondere aber zeit- und arbeitsintensivere Weg beschritten werden. Hieraus resultieren dann nicht selten erhebliche zusätzliche Zeitbedarfe für das dann sehr viel zeitaufwändigere Planfeststellungsverfahren.

Am vergangenen Wochenende haben zahlreiche Bürgerinnen und Bürger in Göhren-Lebbin mit einer Fahrraddemonstration für einen Radweg zwischen Penkow und Sietow entlang der B 192 demonstriert. Dabei ging es um einen durchgängigen Radweg zwischen Waren und Malchow, da Radfahrer derzeit auf einer Teilstrecke die viel befahrene B 192 nutzen müssen. Der erforderliche Lückenschluss von etwa sechs Kilometern ist nicht gegeben. Nach Aussage des Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg (CDU) hat die Landesregierung die erforderlichen Planungen für dieses Radwegeteilstück nicht vorangetrieben. Die Gelder stünden bundeseitig zur Verfügung. Sobald Baurecht gegeben sei, wäre eine Finanzierung aus Bundesmitteln möglich. Nicht zuletzt verwies MdB Rehberg auch darauf, dass der Bund die Verkehrsinfrastrukturmittel deutlich aufstocke und das Land gut beraten sei, auch andere Radwegeprojekte voranzutreiben und Baurecht herzustellen, um diese Mittel abrufen zu können.

1. Wie ist der Stand der Planung zur Realisierung eines durchgängigen Radweges (Radwegelückenschluss) zwischen Malchow und Waren?
2. Wann ist damit zu rechnen, dass Baurecht hergestellt wird?

#### **Zu 1 und 2**

Die Anlage eines straßenbegleitenden Radweges an der Bundesstraße (B) 192 zwischen Penkow und Sietow sowie darüber hinaus ist aus Sicht der Landesregierung sinnvoll. Zurzeit wird geprüft, ob die B 192 zwischen der Bundesautobahn 19 und Waren unter Einschluss der zum Bundesverkehrswegeplan (BVWP) angemeldeten Ortsumfahrung Klink dreistreifig ausgebaut werden soll, wobei die Radwegplanung in die Planung eines dreistreifigen Ausbaus integriert werden würde. Eine getrennte vorherige Realisierung des Radweges ohne hinreichenden Blick auf die Gesamtbaumaßnahme ist planerisch, wirtschaftlich und aus umweltrelevanter Sicht nicht vertretbar. Die Grundsatzentscheidung zum Ausbau der B 192 steht noch aus und ist zum Teil von der Aufnahme der Ortsumfahrung Klink in den BVWP 2015 abhängig. Sollte der dreistreifige Ausbau zunächst nicht prioritär betrieben werden, könnten die Radwegplanungen von diesem herausgelöst und vorangetrieben werden. Aus den genannten Gründen ist eine konkrete Aussage zur Baurechtschaffung derzeit nicht möglich.

3. Teilt die Landesregierung die Einschätzung des Bundestagsabgeordneten Eckhardt Rehberg (CDU), nach der das Land die Planungen nicht vorangetrieben habe?
  - a) Wenn ja, aus welchen Gründen hat die Landesregierung die Planungen nicht vorangetrieben?
  - b) Wenn nicht, was hat die Landesregierung unternommen, um die Planungen voranzutreiben?

#### **Zu 3, a) und b)**

Es wird auf die Vorbemerkung verwiesen.

4. Welche konkreten Planungen zur Realisierung von Radwegen bzw. Lückenschlüssen, die aus Infrastrukturmitteln des Bundes finanziert werden können, verfolgt die Landesregierung derzeit und wie ist der jeweilige Planungsstand (bitte einzeln auflisten)?

Die Straßenbauverwaltung Mecklenburg-Vorpommern bereitet derzeit in verschiedenen Planungsstufen und angelehnt an die Leistungsphasen im Architekten- und Ingenieurrecht die in der nachfolgenden Tabelle angegebenen Radwegeabschnitte an Bundesstraßen vor:

<b>Bundesstraße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 5	Neubau Radweg Zahrendorf - Derselow - Pritzier; 1. Bauabschnitt (BA) Zahrendorf - Derselow	Entwurfsplanung; Gründerverhandlungen
B 5	Neubau Radweg Zahrendorf - Derselow - Pritzier; 2. BA Derselow - Vellahn	Entwurfsplanung
B 5	Neubau Radweg Zahrendorf - Derselow - Pritzier; 3. BA Vellahn - Pritzier	Entwurfsplanung
B 5	Neubau Radweg B 5/K 33 Hornkaten - Abzweig L 04 Picher; Abschnitt Abzweig Kummer - Abzweig Picher	Entwurfsplanung; Gründerverhandlungen
B 5	Neubau Radweg Redefin - Groß Krams	Entwurfsplanung; Gründerverhandlungen
B 96	Neubau Radweg Sagard - Sassnitz	Vorbereitung Vorplanung
B 96	Neubau Radweg Abzweig Drewin Südost (Pflasterdamm Richtung Großer Stern) - B 198 (MST 13 bis L 252)	im Bau befindlich
B 96	Neubau Radweg B 198 - Ortsumfahrung Neustrelitz	Entwurfsplanung
B 103	Neubau Radweg Güstrow - Sarmstorf, 1. und 2. BA	Vorplanung
B 103	Neubau Radweg Ortsausgang Ganzlin - Knoten B103/B198	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 103	Neubau Radweg Karow- Güstrow	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 104	Neubau Radweg Chemnitz - Weitlin	Bau 2015/2016
B 104	Neubau Radweg Kaeselow - Gadebusch	Entwurfsplanung; Gründerverhandlungen

<b>Bundesstraße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 104	Neubau Radweg Malchin - Stavenhagen 2.BA Malchin - Duckow	Entwurfsplanung
B 104	Neubau Radweg Malchin - Stavenhagen 3.BA Duckow - Kölpin	Entwurfsplanung
B 104	Neubau Radweg Ortsdurchfahrt Neubrandenburg, Woldegker Straße, Abschnitt Oststadtbrücke - Fritscheshof	Entwurfsplanung
B 104	Neubau Radweg Sponholz - Canzow	Entwurfsplanung
B 104	Neubau Rad-/Gehweg Zerrenthin - Rossow	Genehmigungsplanung
B 104	Neubau Rad-/Gehweg Rossow - Löcknitz	Genehmigungsplanung
B 104	Neubau Radweg Roduchelstorf - Ausbau Löwitz	im Bau befindlich
B 104	Neubau Radweg Roduchelstorf - A 20 Schönberg	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 104	Neubau Radweg Schönberg - Selmsdorf	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 104	Neubau Radweg Brüsewitz - Friedrichstal und Knoten Herren Steinfeld	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 104	Neubau Radweg Ortsumfahrung Brüel - Ortseingang Weitendorf	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 104	Neubau Radweg Cambs - Brahlstorf	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 104	Neubau Radweg Sternberg - Witzin	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 104	Neubau Radweg Nesow - Abzweig Möllin	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 105	Neubau Radweg Bentwisch - Altheide 4.BA Gelbensande - Altheide	Entwurfsplanung
B 105	Neubau Radweg Bentwisch - Altheide 3.BA Rövershagen - Gelbensande	Genehmigungsplanung
B 105	Erhaltung Radweg Wiepkenhagen - NVP 3	im Bau befindlich
B 105	Neubau Radweg Kummerow - Martensdorf	im Bau befindlich

<b>Bundesstraße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 105	Neubau Radweg Langhanshagen - Löbnitz	Vorplanung
B 105	Neubau Radweg Redebas - Karnin	Vorplanung
B 105	Neubau Radweg Wismar - Kalsow	Entwurfsplanung
B 105	Neubau Radweg Gägelow - Abzweig Hoikendorf	Vorplanung
B 105	Neubau Radweg Grevesmühlen - Dassow	Vorplanung
B 105	Neubau Radweg Sülstorf - Dassow, 1. BA Sülstorf - Abzweig Zarnewenz	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 105	Neubau Radweg Sülstorf - Dassow, 2. BA Abzweig Zarnewenz - Abzweig Schwanbeck	im Bau befindlich
B 106	Neubau Radweg Zickhusen - Groß Stieten	Vorplanung
B 106	Neubau Radweg Ludwigslust - Abzweig Goldenstädt, Abschnitt 40 und 80	teilweise offen; Entwurf- planung; Grunderwerbsverhandlungen
B 106	Neubau Radweg Abzweig Weselsdorf - Wöbbelin	Über die künftige Priorisierung dieser Planung ist noch nicht entschieden.
B 108	Neubau Radweg Abfahrt B 103 - Laage	Vorplanung
B 108	Neubau Radweg Laage - Neu Heinde	Über die künftige Priorisierung dieser Planung ist noch nicht entschieden.
B 109	Neubau Radweg Landesgrenze Brandenburg - Rollwitz	Vorplanung
B 109	Neubau Radweg A 20 - Ortsumfahrung Greifswald, 2. Baulos Ende Ortsumfahrung Levenhagen - Ortsumfahrung Greifswald	Genehmigungsplanung
B 109	Neubau Radweg A 20 - Ortsumfahrung Greifswald 1. Baulos Abzweig Groß Biesdorf - Beginn Ortsumfahrung Levenhagen	Genehmigungsplanung
B 109	Neubau Radweg Ferdinandshof - Rathebur, 1 BA Ferdinandshof - Abzweig Louisenhof (VG 74)	Vorplanung
B 109	Neubau Radweg Ferdinandshof - Rathebur, 2. BA Abzweig Louisenhof (VG 74) - Finkenbrück	Vorplanung

<b>Bundesstraße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 109	Neubau Radweg Ferdinandshof - Rathebur, 3. BA Finkenbrück - Rathebur	Vorplanung
B 109	Neubau Radweg Groß Schönwalde - Moeckow Berg, 1. BA Groß Schönwalde - Hanshagen	Entwurfsplanung
B 109	Neubau Radweg Groß Schönwalde - Moeckow Berg, 2. BA Hanshagen - Moeckow Berg	Vorplanung
B 109	Neubau Radweg A 20 - Ortsumfahrung Greifswald 2. BA Abzweig Groß Biesdorf - Beginn Ortsumfahrung Levenhagen	Genehmigungsplanung
B 109	Neubau Radweg A 20 - Ortsumfahrung Greifswald 1. BA Ende Ortsumfahrung Levenhagen - Ortsumfahrung Greifswald	im Bau befindlich
B 110	Neubau Radweg Tutow - Zemmin, 1. BA Kruckow - Tutow	Entwurfsplanung
B 110	Neubau Radweg Senke - Deven	Entwurfsplanung
B 110	Neubau Radweg Usedom - Mellenthin	Vorplanung
B 110	Neubau Radweg Basse - Nieköhr	Über die künftige Priorisierung dieser Planung ist noch nicht entschieden.
B 111	Erhaltung Radweg Ortsausgang Wolgast - Bannemin	im Bau befindlich
B 111	Neubau Radweg Ortsausgang Zinnowitz- Ortsausgang Zempin	im Bau befindlich
B 111	Neubau Radweg Züssow - Thurow	im Bau befindlich
B 111	Neubau Radweg Möskenweg - Ortsausgang Zinnowitz	im Bau befindlich
B 111	Neubau Radweg Ortsausgang Züssow - Knoten B109/B111	im Bau befindlich
B 111	Neubau Radweg Ortsdurchfahrt Zinnowitz West	Baureif
B 191	Neubau Radweg Ortsdurchfahrt Parchim, Ludwigsluster Chaussee	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben; Grunderwerb problematisch
B 191	Neubau Radweg Alt Brenz - Ortseingang Spornitz	Ausschreibung

<b>Bundesstraße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 191	Neubau Radweg Spornitz - Ortseingang Parchim	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 191	Neubau Radweg Ortsdurchfahrt Parchim, Moltkeplatz	Entwurfsplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 191	Neubau Radweg Ortsdurchfahrt Parchim, Lübzer Chaussee	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 192	Neubau Radweg Finkenwerder - Wendisch Waren	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 192	Neubau Radweg Wendisch Waren - Damerow Kaserne	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 192	Neubau Radweg Zurow - Reinstorf	Planfeststellungsverfahren notwendig
B 192	Neubau Radweg Knotenpunkt B192/Gemeindestraße nach Rockow und Kraase	Entwurfs- und Genehmi- gungsplanung
B 192	Neubau Radweg Reinstorf - Warin - Brüel	Überarbeitung Planung
B 192	Neubau Radweg Campingplatz - Alt Schwerin	Vorplanung
B 192	Neubau Radweg Parkplatz AS Malchow - L 20	im Bau befindlich
B 192	Neubau Radweg Penkow - Sietow	Über die künftige Priorisierung dieser Planung ist noch nicht entschieden.
B 193	Neubau Radweg Brustorf - Penzlin	Entwurfsplanung
B 194	Neubau Radweg Stoltenhagen - NVP 15	Entwurfsplanung
B 194	Neubau Radweg Kittendorf - Mittelhof	Vorplanung
B 195	Neubau Radweg Lüttenmark - Gresse	Vorplanung; Grunderwerbs- verhandlungen nach Abschluss Bodenordnungs- verfahren
B 196	Neubau Radweg Zirkow - Serams	Entwurfsplanung
B 196	Erhaltung Radweg Lancken-Granitz - Baabe/Göhren	im Bau befindlich
B 197	Neubau Radweg Kavelpaß - Wusseken	Entwurfsplanung
B 198	Neubau Radweg Wesenberg - Knotenpunkt Groß Trebbow	im Bau befindlich

<b>Bundes- straße</b>	<b>Bezeichnung der Maßnahme</b>	<b>Planungsstand</b>
B 198	Neubau Radweg Knotenpunkt Abzweig Below	im Bau befindlich
B 198	Neubau Radweg Leizen - Dambeck	Entwurfsplanung
B 198	Neubau Radweg Knotenpunkt B198/L241 - Vipperow	Entwurfs- und Genehmigungsplanung
B 198	Neubau Radweg Knoten B198/B103 - Dresenower Mühle	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 208	Neubau Radweg Bobitz - Neuhof - Schönhof	Entwurfsplanung
B 208	Neubau Radweg Bobitz - Beidendorf	im Bau befindlich
B 321	Neubau Radweg Friedrichsruhe - Domsühl	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 321	Neubau Radweg Zapel Hof - Neu Ruthenbeck	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 321	Neubau Radweg Neu Ruthenbeck - Friedrichsruhe	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 321	Neubau Radweg Abzweig Suckow - Pinnow - Crivitz; 2. BA Waldschlösschen - Crivitz	Entwurfsplanung; Grunderwerbsverhandlungen
B 321	Neubau Radweg Domsühl - Neuhof	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben
B 321	Neubau Radweg Zachow - Marnitz	Vorplanung; wird derzeit nicht prioritär vorangetrieben



5. Teilt die Landesregierung die Einschätzung von MdB Rehberg, dass aufgrund der Aufstockung von Verkehrsinfrastrukturmitteln durch den Bund verbesserte Möglichkeiten zur Finanzierung von Radwegen bzw. Lückenschlüssen gegeben sind und das Land gut beraten sei, baureife Projekte vorzuhalten?
  - a) Wenn ja, was tut die Landesregierung, um die Mittel des Bundes nutzen zu können?
  - b) Wenn nicht, welche Erklärungen hat die Landesregierung für die dann offensichtlich unterschiedlichen Einschätzungen?

**Zu 5, a) und b)**

Die Landesregierung begrüßt die jetzt erkennbare Aufstockung von Bundesmitteln für die Verkehrsinfrastruktur, nachdem der Straßenbauhaushalt des Bundes in den letzten Jahren kontinuierlich abgesenkt worden war. Trotz der erfolgten Absenkungen hat die Landesregierung kontinuierlich Straßen- und Radwegprojekte geplant und konnte so auch Mittel über die regulären Zuteilungen hinaus abrufen. Zur Steuerung der Planungskapazitäten und der damit verbundenen Kosten für das Land ist eine Kontinuität in der Finanzplanung von großer Bedeutung. Im Rahmen der Kapazitäten werden auch weiterhin Planungen vorangetrieben, um gegebenenfalls auch zusätzliche Mittel in Anspruch nehmen zu können.